

# LICHTMESS

02. Februar 2023, 20.00-20.40 Uhr  
Online-Andacht via Zoom

## Was brauche ich?

Kerzen, Lichterketten,  
Taschenlampen ...

Zu Beginn der Andacht ist  
alles dunkel (gedimmtes  
Licht). Erst beim Luzernar-  
Ritus werden die Kerzen  
entzündet und das Licht  
angeschaltet.

Zoom-Link unter  
[www.kircheamwege.at](http://www.kircheamwege.at)  
[www.kreuzkirche.at](http://www.kreuzkirche.at)

Bei Fragen:  
Christopher Türke  
[christopher.tuerke@evang.at](mailto:christopher.tuerke@evang.at)

## Was ist Lichtmess?

Am 2. Februar, also genau 40 Tage nach Weihnachten, feiern wir das Fest der »Darstellung des Herrn«, welches volkstümlich auch »Maria Lichtmess« genannt wird.

Traditionell beschloss dieses Fest den weihnachtlichen Festkreis. Es war üblich, erst an diesem Tag die Krippe und den Weihnachtsbaum aus der Stube zu entfernen.

Zu Lichtmess wird an das jüdische Reinigungsritual gedacht, dem sich Maria einst unterziehen musste: So galt eine Frau vierzig Tage nach der Geburt eines Sohnes als unrein und musste aus diesem Grund im Tempel ein Reinigungsritual begehen.

Deshalb ist Maria Lichtmess auch unter Mariä Reinigung bekannt. Zudem waren alle erstgeborenen Söhne (also auch Jesus) Gott als sein Eigentum vorbehalten, die erst mit einem Opfer ausgelöst werden mussten. So brachte man Jesus zum Priester in den Tempel und er wurde dort vor Gott »dargestellt«.

Ein letztes Mal werden Weihnachtslieder gesungen, bevor die Vorpassionszeit beginnt.

Wir begehen das Fest via Zoom in Form einer liturgischen Vesper. Diese besteht aus Lesungen, Gebet, einem Impuls, dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern und dem Lichterentzünden.

Gestaltet von Pfarrerin Katja Wahler-Bachl und Pfarrer Christopher Türke